

dergestalt die Hirnschale zerschmetterte, daß er in einigen Sekunden drauf starb.

Am 29. Jun. wollte der Gärtner Chph. Zestermann in Köslitz 45 Thlr. für Holz, welches er von dem Bauer Haase in Langenau gekauft hatte, dahin tragen; als er mit diesem Gelde auf dem Leschwitzer Wege in die Gegend des sogenannten Gänsehalses gekommen war, ward er von zwey unbekanntem Kerls angegriffen und ihm das Geld geraubt.

Am 5. d. ist in Königsbrück des Bürgers und Friseurs Hirsch 6jähriger Sohn im dasigen Mühlgraben ertrunken.

Am 6. d. hat sich der blödsinnige Häusler Chph. Hanschke zu Micka im dasigen Fließe ersäuft.

Am 6. d. ward in dem zur Standesherrschaft Seidenberg gehörigen Orte Dörfel, hinter des Gärtners und Gerichtsältesten Hanns Chph. Leubners Scheune im Garten ein neugebornes todtes Kind vergraben gefunden; und da gegen gedachten Leubners Tochter Verdacht wegen Schwangerschaft obwaltete, so wurde sie eingezogen, und gestand gleich bey der ersten Vernehmung: daß sie das gefundene Kind am 4. d. geboren und nachher vergraben habe, behauptet aber, daß sie an demselben bey der Geburt kein Leben gespürt habe.

III. Allgemeine.

London, den 1. Jul. Am 27. v. M. ist der Staatsbothe Basilico auf der Fregatte Clyde mit Depeschen an die Franz. Regierung nach Calais abgegangen. Vorgestern kamen wieder Franz. Depeschen über Boulogne zu Deal an, die sogleich an unser Ministerium befördert wurden. Diese thätige Correspondenz, welche auf wirkliche Friedensunterhandlungen gedeutet wird, hat die Stocks wieder beträchtlich in die Höhe gebracht. — Dem Vernehmen nach ist Hr. Erskine, ein

Sohn des Großkanzlers, zum Gesandten an die vereinigten Staaten von Nordamerika ernannt worden, um alle Irrungen mit denselben beizulegen.

Madrid, den 14. Jun. Die Engländer haben sich eines Portugiesischen, von Buenos Ayres kommenden Fahrzeugs bemächtigt, welches mit 2 Millionen Piaster für Rechnung der Staatsschulden-Casse in Madrid beladen war. — Zu Ferrol haben 3 Kriegsschiffe Befehl bekommen, sich segelfertig zu halten; sie sollen nach den Spanischen Colonien in Amerika Succurs bringen.

Aus dem Brandenburgischen, den 5. Jul. Herr von Wolky, Rittmeister im Husarenregiment von Blücher, ist mit Depeschen des in Westphalen commandirenden Gen. Lieutenants von Blücher in Berlin eingetroffen, welche, wie man vernimmt, die durch gedachten Hrn. General in Ostfriesland getroffenen Maaßregeln zum Gegenstande haben, wodurch den Landungsversuchen der Engländer an den dortigen Küsten Einhalt geschehen soll. — Der Russische Gesandte an unserm Hofe, Hr. von Alopus, hat eine Reise nach dem Braunschweigischen unternommen.

Neapel, vom 17. Jun. Am 9. d. hat ein beyspielloser Orkan die Stadt und Gegend von Sala in der Provinz Salerno verheert. Von den Bergen stürzte ein Strom herab, der alles mit fortriß. Die Einwohner suchten unter großem Geschrey und Wehklagen ihr Heil in der Flucht; aber an hundert Personen beiderley Geschlechts konnten nicht entinnen; viele verloren das Leben oder wurden schwer beschädigt. Den muthvollen Anstrengungen des Hrn. Bertholet vom 29sten Regiment und seiner braven Dragoner hat man es zu verdanken, daß eine große Menge Einwohner noch lebendig unter den Ruinen ihrer Wohnungen hervorgezogen wurden.